

Geschäftsbericht 2022

FEBRUAR 2023

IMPRESSUM

evalag (Evaluationsagentur Baden-Württemberg)
Stiftung des öffentlichen Rechts
M 7, 9a-10, 68161 Mannheim
www.evalag.de

Geschäftsbericht 2022

Vorwort.....	2
Grußwort	3
Die Gremien in 2022	4
Stiftungsrat	4
Akkreditierungskommission.....	5
Beschwerdekommision.....	6
Wesentliche Entwicklungen im Jahr 2022.....	7
Nationale Akkreditierung	7
Internationale Akkreditierung.....	7
Zertifizierung.....	8
Beratung zur Organisationsentwicklung	8
Weiterbildung	9
Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg.....	11
Evaluation.....	12
Kooperationsprojekte und Hochschulforschung	13
Austausch zu aktuellen Themen	14
Anlagen	17
Anlage 1 – Sitzungen des Stiftungsrates	17
Anlage 2 – Sitzungen der Akkreditierungskommission	18
Anlage 3 – Projekte 2022	19
Nationale Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren.....	19
Internationale Akkreditierungsverfahren	22
Beratung zur Organisationsentwicklung	24
Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg	25
Evaluationen	26
Kooperationsprojekte	26
Anlage 4 – Publikationen und Vorträge 2022	28
evalag-Newsletter	28
Publikationen	28
Vorträge	28

Vorwort

Das Jahr 2022 hat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im evalag-Team – den seit vielen Jahren für die Agentur Tätigen, ebenso wie den erst seit kurzem oder auch ganz neu Hinzugekommenen – viel Einsatz und großes Engagement abverlangt.

Die verschiedenen Dienstleistungen von evalag wurden auch in diesem Jahr stark nachgefragt. Entsprechend groß war die Anzahl der zu koordinierenden Projekte und Verfahren. Zugleich haben zwei neue Daueraufgaben Fahrt aufgenommen: Im März 2022 war der Projektstart für die von evalag verantwortete Konzeption eines Qualitätssiegels für wissenschaftliche und künstlerische Weiterbildungen sowie die Begleitung der Qualitätsentwicklung im Rahmen des federführend von der Universität Freiburg koordinierten Projekts „Hochschulweiterbildung@BW“. Parallel liefen die Vorbereitungen für die im September 2022 freigegebene Kollaborationsplattform „bw Campus Community“ für Hochschulmitarbeitende mit Aufgaben im Bereich Studium und Lehre an baden-württembergischen Hochschulen, die evalag im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst betreut.

Aber auch evalag-intern mussten große Themen bearbeitet werden. 2022 wurde ein umfassender Digitalisierungsprozess angestoßen und inzwischen weit vorangetrieben, der nicht nur die Verwaltung, sondern auch die gesamte Projektsteuerung und Datenablage sowie die digitale Kommunikation aller Mitarbeiter:innen umfasst. Parallel wurde die Buchhaltung auf die ab 2023 für alle Geschäftsfelder von evalag bestehende Umsatzsteuerpflicht vorbereitet.

Daneben wurde die Auflösung der bisherigen Geschäftsräume im Mannheimer Quadrat M7, die Einlagerung von Mobiliar und ein Teil-Umzug der Verwaltung in einen Co-Working-Space in der Nähe des Mannheimer Hauptbahnhofs organisiert – und dies alles ohne die Arbeitsfähigkeit der im Home-Office tätigen Kolleg:innen und der Verwaltung zu beeinträchtigen.

Erfreulicherweise konnte die langwierige und aufwändige Suche nach neuen Geschäftsräumen im Dezember 2022 endlich erfolgreich abgeschlossen werden: evalag wird den Standort wechseln und in der zweiten Jahreshälfte 2023 am Europlatz in Heidelberg, dem derzeit größten neu entstehenden Passivhausquartier in Europa direkt am Heidelberger Bahnhof, neue Räume beziehen.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt werden dann auch die Ergebnisse des im Mai 2022 gemeinsam mit der Agentur PixelLab angestoßenen Relaunchs des Corporate Design und der Website von evalag offiziell vorgestellt werden – die bisher erarbeiteten Zwischenergebnisse gefallen uns außerordentlich gut.

Ohne die Unterstützung unseres Stiftungsrates, des MWK und insbesondere des gesamten evalag-Teams hätten wir dieses herausfordernde Jahr 2022 nicht bewältigen können: Daher sei ihnen allen an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ihre



Dr. Aletta Hinsken



Dr. Sibylle Jakubowicz

Grußwort

Das zurückliegende erfolgreiche Geschäftsjahr war für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von evalag, der Evaluationsagentur Baden-Württemberg, ein weiteres Jahr mit vielen Herausforderungen und Aktivitäten.

Zu nennen sind neben der weiterhin sehr hohen Auftragslage, die Erweiterung des Aufgabenfeldes zur Zertifizierung von Weiterbildungsangeboten im Rahmen des Projekts Hochschulweiterbildung@BW sowie interne Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung. Deutlich zeichnet sich ab, dass die Agentur in einer sich ausdifferenzierenden Wissenschaftslandschaft mit der Breite ihrer Angebotspalette in den Bereichen von Akkreditierung, Zertifizierung, Beratung, Evaluation und internationalen Kooperationsprojekten über sehr gute Zukunftsperspektiven verfügt.

Mit dem Jahr 2023 steht für evalag neben der Umsetzung der schon jetzt zahlreichen Aufträge der Umzug in die neue Geschäftsstelle nach Heidelberg, die Einführung eines neuen Internetauftritts sowie der Abschluss der Maßnahmen zur internen Organisationsentwicklung an.

Der Stiftungsrat unterstützt einmütig und mit Nachdruck diese überaus positive Entwicklung von evalag. Er dankt den beiden Stiftungsvorständinnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihren unermüdlichen und professionellen Einsatz. Er wünscht der Agentur für ihre Tätigkeit weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer
Vorsitzende des Stiftungsrates

Die Gremien in 2022

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehörten 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitz

Prof. Dr. Mechthild Dreyer
Rheinland-Pfälzische Technische Universität
Wissenschaftliche Leitung des Kompetenzzentrums für Studium und Beruf
1999-2021 Lehrstuhl für Philosophie des Mittelalters an der Universität Mainz
2010-2018 Hauptamtliche Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Universität Mainz

Mitglieder

Prof. i. R. Dr. Beate Rennen-Allhoff
2001-2009 Rektorin, 2009-2015 Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld

Prof. em. Dr. Christoph Badelt
Präsident des Fiskalrats, Österreichische Nationalbank

Prof. em. Dr. Hans-Dieter Daniel
Assoziierter Professor für Empirische Hochschulforschung am Psychologischen Institut
der Universität Zürich

Prof. Dr. Antje Kley
Lehrstuhl für Amerikanistik, insbesondere Literaturwissenschaft,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. i. R. Dr. Ute von Lojewski
2008 bis September 2021 Präsidentin der FH Münster

Prof. Dr. Philipp Pohlenz
Professor für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Dorit Schumann
Präsidentin der Hochschule Trier

Michaela Seidel-Braun
Head of Talent & Development,
Mercedes Benz Group AG

Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Ministerialdirigent Markus Wiedemann

Akkreditierungskommission

Der Akkreditierungskommission gehörten 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitz

Prof. Dr. Andrea Steinhilber
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW))

Hochschulvertretungen

Prof. Dr. Stefan Gies
CEO, Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musik-
hochschulen, ehem. Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Prof. Dr. Martina Döhrmann
Universität Vechta

Prof. Dr. Cathleen Kantner
Universität Stuttgart

Prof. Dr. Hanno Weber
Hochschule Pforzheim

Berufspraxisvertretung

Matthias Töpfer
Südwestmetall

Studierendenvertretung

Philipp Glanz
TU Dresden

Beschwerdekommision

Der Beschwerdekommision gehörten 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitz

Dr. Sören Pape

Leitung des Geschäftsbereichs Qualitätsmanagement und Akkreditierung an der Universität Freiburg, derzeit Referent für Universitäten, Referat 41, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Mitglieder

Josephine Mira Meibert

Zeppelin Universität/Columbia University

Dr. Jürgen Petersen

Geschäftsführer von AQ Austria

Dr. Alexander Rudolph

Geschäftsführer von ACQUIN e. V.

Wesentliche Entwicklungen im Jahr 2022

Die Geschäftstätigkeit von evalag hat sich 2022 positiv weiterentwickelt. Die Dienstleistungen der Agentur wurden erneut von unterschiedlichen Auftraggeber:innen aus dem nationalen und internationalen Hochschul- und Wissenschaftsbereich sowie von Ministerien und wissenschaftsnahen Stiftungen nachgefragt. Zugleich wurden 2022 zahlreiche Projekte erfolgreich abgeschlossen.

Nationale Akkreditierung

Das Auftragsvolumen hat im Jahr 2022 weiter zugenommen. Es wurden sechzehn Begutachtungen von Studiengängen (Einzel-/Bündelverfahren), zwei Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre sowie eine Bündelbegutachtung gemäß § 72a LHG abgeschlossen.

43 Begutachtungen von Studiengängen im Einzel- und Bündelverfahren inkl. einer Bündelbegutachtung gemäß § 72a LHG sowie neun Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre und eine Systemakkreditierung nach altem Recht laufen.

Die Durchführung der Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre zur Beantragung der Reakkreditierung beim Akkreditierungsrat mit nur einer Begehung ist weiterhin ein Alleinstellungsmerkmal von evalag. Die Evaluation der Musterrechtsverordnung ergab bislang keine gegenteilige Verfahrenshandhabung.

Verfahren an Musik- und Kunsthochschulen bilden auch nach der Zulassung von „MusiquE – Music Quality Enhancement“ als Akkreditierungsagentur weiterhin ein Profilmerkmal der Begutachtungstätigkeit von evalag.

Internationale Akkreditierung

In der Schweiz wurde eine private Hochschule für die institutionelle Akkreditierung nach Schweizer Recht begutachtet; dabei hat sich verfahrenstechnisch das hybride Begehungsformat (drei Gutachter:innen vor Ort, zwei zugeschaltet) bewährt. Ein weiteres ähnliches Verfahren aus dem Vorjahr konnte abgeschlossen werden.

Ein Audit des Qualitätsmanagements in Österreich wurde abgeschlossen; aktuell betreut evalag sieben laufende Audits.

Im Kosovo ist evalag seit 2021 in intensivem Kontakt mit einem privaten College für Gesundheitsstudiengänge in Prishtina. Bereits mehrere Studiengänge wurden begutachtet, teils im Cluster und online. 2022 unterzog sich das College erfolgreich dem institutionellen Akkreditierungsverfahren, in Kombination mit einer weiteren Programmakkreditierung. Für 2023 sind neue Programmakkreditierungen in Vorbereitung. Da das College sein Angebot mittelfristig ausbaut und dafür seitens der staatlichen Stellen im Kosovo externe Begutachtungen erforderlich sind, sind weitere Beauftragungen in den nächsten Jahren zu erwarten.

Eine Programmakkreditierung in Albanien wurde abgeschlossen.

Der Libanon ist aufgrund einer Vielzahl von Hochschulkontakten, nicht zuletzt im Rahmen von ERASMUS+Projekten, weiterhin ein Schwerpunktland von evalag. Ungeachtet der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Situation im Land konnte 2022 ein

institutionelles Akkreditierungsverfahren abgeschlossen werden, zwei weitere institutionelle Akkreditierungsverfahren (darunter eine Re-Akkreditierung) wurden begonnen. Die Begehungen werden im Frühjahr 2023 stattfinden.

2022 hat die University of Jordan, die größte staatliche Universität in Jordanien, evalag mit der Begutachtung von Sprachstudiengängen beauftragt. Die Begehung wird ebenfalls im Frühjahr 2023 durchgeführt. Verschiedene andere Fakultäten der Hochschule haben bereits ihr Interesse an einer Begutachtung durch evalag bekundet, sodass weitere Aufträge zu erwarten sind.

Zertifizierung

Seit März 2022 wirkt evalag gemeinsam mit anderen Projektpartner:innen und unter der Projektleitung der Universität Freiburg an dem Projekt Hochschulweiterbildung@BW mit. Im Rahmen des Gesamtprojekts bildet das Projektteam von evalag die zentrale Anlaufstelle für die Begleitung der Qualitätsentwicklung sowie für die Schaffung eines neuen Qualitätssiegels für wissenschaftliche und künstlerische Weiterbildung an staatlichen Hochschulen und Akademien in Baden-Württemberg.

Im Aufgabenfeld der Qualitätsentwicklung für die hochschulische Weiterbildung konzipiert evalag spezifische Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote, die sich an alle Personengruppen, die an staatlichen Hochschulen und Akademien für die Durchführung oder Qualitätssicherung von Weiterbildungsangeboten zuständig sind. Seit Ende Juli 2022 bietet evalag alle zwei Wochen eine Online-Sprechstunde rund um das Thema Weiterbildung an. Weitere Informations- und Vernetzungsveranstaltungen starteten im Oktober 2022.

Im Aufgabenfeld der Qualitätssicherung ist evalag für die Konzeption und die Durchführung der Zertifizierungsverfahren im Rahmen des neuen Qualitätssiegels zuständig. Das Qualitätssiegel wird Qualitätsstandards setzen, an denen sich Weiterbildungsinteressierte orientieren können, und damit die Transparenz im wachsenden Markt der Weiterbildungsangebote erhöhen. Sobald sich die Zertifizierungskommission von evalag konstituiert hat und die Verfahrensleitfäden verabschiedet sind, wird evalag mit der Durchführung von Zertifizierungsverfahren beginnen. Nach dem derzeitigen Zeitplan wird dies ab März 2023 möglich sein.

Die ENQA Working Group „Micro-credentials and the role of external quality assurance“, an der Georg Seppmann aktiv beteiligt war, stellte ihre Ergebnisse am 27. September 2022 im Rahmen eines ENQA Online Events „External quality assurance of micro-credentials“ vor.

Beratung zur Organisationsentwicklung

Der 2021 beobachtete Rückgang in der Nachfrage nach Beratung und Unterstützungsleistungen zur Vorbereitung auf die System(re)akkreditierung und zur Begleitung während des Verfahrens hat sich 2022 nicht bestätigt. Die Nachfrage nach den spezifischen Angeboten von evalag wie beispielsweise der Bestandsaufnahme des Qualitätsmanagements und der Vorbereitung auf die Begehungen im Rahmen der System(re)akkreditierungsverfahren stieg – insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2022 – wieder deutlich an. Gleichzeitig wurden die Anfragen nach Unterstützungsleistungen auch vielfältiger und umfassten beispielsweise auch die Beratung zur Studiengangsentwicklung, die Vorbereitung auf ein großes Bündelakkreditierungsverfahren, die Entwicklung einer Modulevaluation sowie Workshops zur Leitbildentwicklung.

Die Unterstützung baden-württembergischer Hochschulen bleibt ein Tätigkeitsschwerpunkt von evalag. Im Laufe des Jahres 2022 haben sieben baden-württembergische

Hochschulen das Beratungsangebot von evalag in Anspruch genommen. Die Begleitung und Unterstützung der Hochschule der Medien, Stuttgart, der Hochschule Furtwangen und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, die gemeinsam ein Alternatives Verfahren umsetzen, wurde fortgesetzt.

Stiftungsvorständin Aletta Hinsken ist weiterhin Mitglied im Beirat des universitätsinternen Qualitätsmanagementsystems „HeiQuality“ der Universität Heidelberg sowie Mitglied des Beirats der Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE), in der sich fünf lehrerbildende Hochschulen zusammengeschlossen haben (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Stuttgart, Universität Hohenheim, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart).

Weiterbildung

Wie schon in den Vorjahren wurde auch 2022 ein umfangreiches Weiterbildungsangebot für Hochschulangehörige aus dem Bereich Qualitätsmanagement aufgelegt. Am 8. Dezember 2022 fand zudem der erste Weiterbildungsworkshop im Rahmen des Projekts Hochschulweiterbildung@BW statt, der schnell ausgebucht war. Dieser Workshop bildete damit den Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe, die sich inhaltlich auf die Belange der wissenschaftlichen Weiterbildung ausrichtet.

Für 2022 waren 22 Weiterbildungsveranstaltungen geplant, von denen 20 mit insgesamt 222 Teilnehmenden durchgeführt wurden. Die Teilnehmendenzahl sank damit im Vergleich zum Vorjahr um knapp 16 %. Nach dem enormen Anstieg der Teilnehmendenzahl im Jahr 2021 um 42 % lag das Ergebnis von 2022 aber immer noch um etwa 20 % über der Teilnehmendenzahl von 2020. In sieben Veranstaltungen wurden insgesamt sechs externe Referent:innen eingebunden.

Um den Wünschen der Teilnehmenden nach größerer Flexibilität entgegenzukommen und um im Hinblick auf die fortdauernde Pandemie Planungssicherheit zu gewährleisten, aber auch aufgrund der räumlichen Veränderungen in der Geschäftsstelle, wurden alle Weiterbildungen 2022 online durchgeführt; dabei gab es zehn ganztägig ausgelegte und zehn halbtägige Veranstaltungen.

Das Programm spiegelt die Themen wider, die evalag in der Beratung von Hochschulen begegnen oder die im Rahmen eigener Projekte zur angewandten Hochschulforschung bearbeitet werden. Die Veranstaltungen zielen grundsätzlich darauf ab, neben einem fachlichen und methodischen Input auch den Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Die Auswertung der allen Teilnehmenden zugänglich gemachten Online-Evaluation zeigt – wie in den Vorjahren – eine hohe Zufriedenheit mit der Qualität der angebotenen Weiterbildungen.

Folgende Weiterbildungsveranstaltungen wurden 2022 angeboten:

31. Januar 2022	Vorbereitung von evalag-Gutachter:innen auf Akkreditierungsverfahren (Online, halbtägig)
10. Februar 2022	Prozesse analysieren und optimieren (Online, ganztägig)
10. März 2022 und 15. März 2022	Einstieg in das Studiengangsmanagement (Modul 1): Governance, Recht und Organisation (Online, zwei Termine / jeweils halbtägig)
17. März 2022	Teaching Analysis Poll: Konzeption, Umsetzung und Erfahrungen (Online, halbtägig)
30. März 2022	Vorbereitung von Hochschulangehörigen auf die Begehungen der Systemakkreditierung: Wie können vorbereitende Briefings gestaltet werden? (Online, ganztägig)
4. Mai 2022	Dos and Don'ts bei der operativen Umsetzung von Förderprogrammen: von der Ausschreibung bis zum Abschluss der Maßnahme (Online, halbtägig)
12. Mai 2022	Informative Selbstevaluationsberichte für die Systemakkreditierung erstellen (Online, halbtägig)
16. Mai 2022	Befragungen an Hochschulen methodisch kompetent planen und umsetzen – Basisseminar (Online, halbtägig)
19. Mai 2022	Analyse von Studienabbruch und -schwund (Online, ganztägig)
1. Juni 2022	Das Qualitätsmanagement in Studium und Lehre: Einstieg und erster Überblick (Online, ganztägig)
22. Juni 2021	Qualitative Evaluation von Studiengängen, Modulen und Lehrveranstaltungen (Online, ganztägig)
4. Juli 2022	Befragungen an Hochschulen methodisch kompetent planen und umsetzen – Basisseminar (Online, halbtägig)
6. Juli 2022	Weiterentwicklung von internen Akkreditierungsverfahren - Aufbau-seminar (Online, halbtägig)

7. Juli 2022	Aus der Reihe „Ausgewählte Qualitätsaspekte der Online-Lehre“: Welches sind die wichtigsten Faktoren für gute Online-Lehre? (Online, halbtägig)
17. November 2022	Einstieg in das Studiengangsmanagement (Modul 2): Akkreditierung und Evaluation, Monitoring und Berichtswesen (Online, halbtägig)
24. November 2022	Anforderungen an die Hochschulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Verfahren der Systemakkreditierung (Online, ganztägig)
25. November 2022	Alternative Verfahren – erste Erfahrungen mit einem innovativen Format (Online, halbtägig)
28. November 2022	Gestaltung und Implementierung von Lehr-Lern-Räumen im Hochschulbereich: Politik, Praxis und Prinzipien (Online, halbtägig)
1. Dezember 2022	Das Qualitätsmanagement in Studium und Lehre: Einstieg und erster Überblick (Online, ganztägig)
8. Dezember 2022	Veranstaltungsreihe zum Thema wissenschaftliche Weiterbildung: Akkreditierung von Weiterbildungsstudiengängen (Online, halbtägig)
9. Dezember 2022	Prozesse analysieren und optimieren – Grundlagenseminar (Online, ganztägig)
12. Dezember 2022	Einführung in die Gestaltung von internen Akkreditierungsverfahren - Grundlagenseminar (Online, ganztägig)

Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

evalag hat im Auftrag des MWK die Konzeption, Implementierung und Betreuung einer digitalen Kollaborationsplattform (bw Campus Community) für Hochschulmitarbeitende mit Aufgaben im Bereich Studium und Lehre der baden-württembergischen Hochschulen übernommen. Ziel der Plattform ist es, die Zusammenarbeit der Hochschulmitarbeitenden im Bereich Studium und Lehre hochschulartenübergreifend zu fördern und zu ermöglichen, dass sich Mitarbeitende mit ähnlichen Aufgabengebieten niederschwellig vernetzen. Zur Umsetzung des Vorhabens waren umfangreiche konzeptionelle, technische und rechtliche wie datenschutzrechtliche Vorarbeiten erforderlich. Die Kooperationsplattform wurde zunächst mit Pilotgruppen getestet. Seit dem 5. September 2022 ist die „bw Campus Community“ offiziell online. Die Anzahl der als Mitglieder erfassten Nutzer:innen liegt aktuell bei über 900. Bislang wurden 28 thematische Gruppen zur Diskussion und Vernetzung der Nutzer:innen eingerichtet.

evalag hat als weiteres Projekt die Koordination des Begutachtungsprozesses für die Förderung von Transfervorhaben von Hochschulen im Jahr 2022 übernommen. Das Ministerium fördert dabei den Transfer von Good-Practice Unterstützungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in der Studieneingangsphase. Insgesamt werden sieben Projektvorhaben gefördert.

Zudem wurde evalag mit der Durchführung von Veranstaltungen zur Begleitung der im Jahr 2021 neu eingerichteten 90 „Dauerstellen“ für Studienerfolg (FEST-BW II) beauftragt. Ziel ist es, die Mitarbeiter:innen in den verstetigten Projekten und deren Aufgabenbereiche bestmöglich durch fachliche Impulse und Beratung, intensive Vernetzung von Mitarbeiter:innen mit ähnlichen Aufgabenbereichen sowie Transferprojekten zu unterstützen. Im Jahr 2022 wurde eine Workshopreihe zur Maßnahmenevaluation durchgeführt.

Im Rahmen der FESSt-BW-Förderlinie „Gründungskultur“ wurde evalag im März 2022 damit beauftragt, von den Hochschulen beim MWK eingereichte Abschlussberichte zu den im Rahmen der beiden FESSt-BW-Fördertranchen „Gründungskultur in Studium und Lehre“ und „Gründungskultur“ im Zeitraum 2016 bis Ende 2021 geförderten Projekte auszuwerten und in einer projektübergreifenden Darstellung verallgemeinerbar erscheinende Rahmenbedingungen, Erkenntnisse und Ergebnisse zusammenzufassen. Der Bericht wurde dem Ministerium im Juli 2022 vorgelegt.

Im Vorfeld der Neuausschreibung der Informationskampagne „Lieber Lehramt“ führte evalag am 30. Juni 2022 eine Fokusgruppendifkussion mit Stakeholdern, darunter Studienberater:innen an Hochschulen in Baden-Württemberg sowie Lehramtsstudierende, durch.

Im Rahmen der Förderprogramme „Reallabor Klima“ und „Reallabor Künstliche Intelligenz“ führte evalag mit allen Projekten, mit den drei im MWK zuständigen Referentinnen (Referat 31) sowie der mit projektflankierenden Maßnahmen beauftragten Forschungsgruppe Inter-/Transdisziplinarität der Universität Basel am 15. September 2022 einen Online-Workshop durch, um die in 2023 geplante Zwischenevaluation (Peer Review) sowie die Skizzenphase für etwaige Anschlussprojekte vorzubereiten.

Evaluation

Die Evaluation der „Implementierungs- und Betriebsstrukturen für landesweite FIS-Lösungen zur Umsetzung des Kerndatensatz Forschung“ der Landesinitiative CRIS.NRW an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wurde im August 2022 abgeschlossen. – Theodor Leiber ist weiterhin Mitglied der Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFID).

Im Auftrag der Eva Mayr-Stihl Stiftung als Fördermittelgeberin sowie des Rektorats der Universität Freiburg wurde im August die formative Evaluation der „Young Academy for Sustainability Research“ aufgenommen.

Das aus Mitteln der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderte Projekt „GO-IN“ an der Hochschule Fulda hat evalag um Unterstützung der internen Evaluation gebeten. „GO-IN“ will den hochschulweiten Einsatz multimedial gestützter Lehre über Best-Practice-Szenarien (sog. Patterns) fördern und fest in der Lehre verankern. evalag hat in diesem Rahmen zunächst Interviews mit den verschiedenen Projektakteuren durchgeführt, auf der Grundlage der Ergebnisse sind für 2023 Workshops in Planung.

Die dem Bereich Evaluation bzw. Peer Review zuzurechnende, bereits seit 2007 laufende Tätigkeit für die Carl-Zeiss-Stiftung wurde 2022 fortgesetzt. Die von evalag koordinierten mehrstufige Begutachtungs- und Auswahlverfahren im „Nexus Programm zur

Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen“ sowie im Förderprogramm „CZS Durchbrüche: Energiesysteme der Zukunft – Ausschreibung für Universitäten im Schwerpunktthema Ressourceneffizienz“ wurden im Februar 2022 bzw. im Juli 2022 abgeschlossen. An den beiden Förderprogrammen waren rund 68 internationale Gutachter:innen beteiligt. Die beiden Auswahlkommissionen wurden mit 21 fachlich in besonderer Weise ausgewiesenen Expert:innen besetzt. Die Auswahl Sitzungen wurden online durchgeführt.

Die Koordination der mehrstufigen Begutachtungs- und Auswahlverfahren der Förderprogramme „CZS Durchbrüche: Sensorik – Ausschreibung für Universitäten im CZS Schwerpunktthema Life Science Technologies“ (ab Juli 2022), „CZS Durchbrüche: KI in der Gesundheit – Ausschreibung für Universitäten im CZS Schwerpunktthema Künstliche Intelligenz“ (ab November 2022) sowie der Neuausschreibung von „CZS Nexus – Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen“ (ab August 2022) läuft.

Kooperationsprojekte und Hochschulforschung

Das seit Dezember 2019 von sieben internationalen Partnern durchgeführte Erasmus+ Projekt LTSHE (Strategic Partnership „Learning and Teaching Space in Higher Education“) wurde im November 2022 fristgerecht abgeschlossen. Projektpartner waren neben evalag Universidade de Aveiro, Birmingham City University, Uniwersytet Jagiellonski (Krakau), Universidad Pública de Navarra, Universiteti AAB Prishtina und die Wirtschaftsuniversität Wien. Ziel des Projekts war es, eine Reihe umfassender Gestaltungsprinzipien zu entwickeln, auf die sich Institutionen bei der Entwicklung neuer Lern-Lehr-Räume stützen können. Dazu wurden folgende Sub-Ziele adressiert: explorative Analyse der bestehenden Politik und Praxis in Bezug auf Lern-Lehr-Räume in den Projektpartnerländern Deutschland, Kosovo, Österreich, Polen, Portugal, Spanien und Vereinigtes Königreich; Austausch von Praxis und Beispielen innerhalb der Partnerschaft; Hervorheben von Beispielen bewährter Verfahren bei der Gestaltung und Entwicklung von Lern-Lehr-Räumen. Projektergebnisse zu den Themenfeldern “Policy and Practice of L&T Spaces“, “Experience Case Studies of L&T Spaces“, “Reports of Site Visits of L&T Spaces“ und “Principles of Design of L&T Spaces“ sowie Präsentation und Publikationen zum Projekt finden sich auf der LTSHE-Website (<https://www.evalag.de/ltshe/>).

Mit dem ERASMUS+-Projekt LEBPASS wurde 2019 die Einführung eines für alle Hochschulen im Libanon verbindlichen und gemeinsamen Diploma Supplements initiiert, welches die Anschlussfähigkeit libanesischer Hochschulabschlüsse an die europäischen Hochschullandschaft wie auch an den europäischen Arbeitsmarkt fördern wird. Das Konsortium aus fünf libanesischen Hochschulen, dem libanesischen Wissenschaftsministerium und weiteren sechs europäischen Partnern hat nach einer breit angelegten Bedarfsanalyse ein Template für das Diploma Supplement entwickelt, das sich eng an das in Europa verwendete System anlehnt, allerdings auch nationale Besonderheiten (z.B. unterschiedliche Credit-Point-Systeme, Anerkennung früherer Studienleistungen von Flüchtlingen) berücksichtigt. Seit Herbst 2021 wurden die ersten Hochschulen im Projektverbund in der Erprobungsphase durch evalag begleitet. Die Erfahrungen daraus wurden zu einer Handreichung für die Hochschulen zusammengeführt, die vor allem den Aufbau der erforderlichen Prozesse an den Hochschulen unterstützen soll. Angesichts der anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Krise im Libanon verzögert sich jedoch die weitere Umsetzung an den Hochschulen. Überdies konnten die bewilligten Mittel bislang nur zu einem kleinen Teil abgerufen werden, da die libanesischen Banken immer wieder Auszahlungen blockieren. Die Projektförderung

wurde verlängert bis zum 15. Januar 2023; nach Projektende soll das Diploma Supplement unter Federführung des libanesischen Wissenschaftsministeriums schrittweise im gesamten Libanon eingeführt werden.

Als weiteres Erasmus+-Projekt wurde im Dezember 2020 das unter Federführung der Royal University of Bhutan eingereichte Vorhaben „Accreditation and Training of Teacher Assistants in Bhutanese Schools – ATTAIN“ gestartet. Gemeinsam mit weiteren Partnern (University of Roehampton und UC Leuven-Limburg) wird bis 2023 ein Curriculum für Lehrassistent:innen im inklusiven Schulunterricht entwickelt und erprobt. evalag unterstützt das Projekt durch leitfragengestützte Befragungen, Workshops und moderierte Round Tables mit Expert:innen sowie die interne Qualitätssicherung. Außerdem wird evalag die im Rahmen des Projekts erstellten Modulhandbücher auf Konformität zu den für Bhutan geltenden Akkreditierungsvorgaben überprüfen. Nachdem die bisherigen Arbeiten coronabedingt nur online durchgeführt werden konnten, fanden im Oktober 2022 ein Workshop in Roehampton/UK und im November 2022 ein Workshop in Paro/Bhutan statt.

Seit Juni 2021 ist evalag Partner im Erasmus+-Projekt EDUDIG („Enhancing the Development of Educators' Digital Competencies“). Die weiteren Projektpartner sind die Fachhochschule Oberösterreich (Koordinator), die finnische University of Applied Science Laurea und die portugiesische Universidade de Aveiro. Ziele des Projekts sind die Weiterentwicklung bzw. Operationalisierung des European Framework for the Digital Competence of Educators (DigComEdu) und die Erstellung eines Online-Kurses sowie eines digitalen Handbuchs, das Lehrende (und Studierende) nutzen können, um ihre digitalen Lehr-Lern-Kompetenzen zu evaluieren und weiterzuentwickeln. EDUDIG hat eine Laufzeit von 24 Monaten.

Zum Output siehe Anlage 4 – Publikationen und Vorträge

Austausch zu aktuellen Themen

Mitarbeiter:innen von evalag haben 2022 an verschiedenen Arbeitsgruppen, Konferenzen, Mitgliederversammlungen und Weiterbildungsangeboten teilgenommen. Ziel der Teilnahme ist stets auch der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit Vertreter:innen anderer (internationaler) Agenturen und mit (internationalen) Expert:innen, die auf für evalag interessanten Themengebieten arbeiten.

Zu Veranstaltungsteilnahmen mit eigenen Vorträgen und Veröffentlichungen siehe Anlage 4 – Publikationen und Vorträge.

evalag war vertreten bei (*alphabetische Sortierung nach Veranstalter*)

- Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria), Jahrestagung: „weitergedacht - hochschulbildung: Lebensbegleitendes Lernen an Hochschulen: Standpunkte und Perspektiven“ (Wien, 22. September 2022)
- Agenturentreffen der in Deutschland zugelassenen Akkreditierungsagenturen (25. März, 31. Mai, 14. September, 2. Dezember 2022)
- Akkreditierungsrat:
 - Der Akkreditierungsrat im Dialog – Die Bedeutung von Qualifikationszielen für die Akkreditierung von Studiengängen, online 17. Februar 2022
 - Der Akkreditierungsrat im Dialog – Systemakkreditierung, online, 5. Mai 2022
 - Der Akkreditierungsrat im Dialog – Rolle und Selbstverständnis von Gutachtergremien, online, 21. November 2022

- Centrum für Hochschulentwicklung (CHE): Duales Studium – Umsetzungsmodelle und Entwicklungsbedarfe, online, 23. März 2022
- Central and Eastern European Network of Quality Assurance Agencies in Higher Education (CEENQA):
 - CEENQA Bi-Monthly Meetings (online, 19. Januar 2022, 16. März 2022, 18. Mai 2022, 20. Juli 2022, 16. November 2022, 19. Dezember 2022)
 - CEENQA General Assembly 2022, 23./24. September 2022, Istanbul
 - Vorbereitung eines Staff exchange mit der FEDEK (Association for evaluation and accreditation of university programs in mathematical, natural and social sciences), Istanbul
- DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.
 - Frühjahrstagung AK Hochschulen der DeGEval: Professionalisierung von Qualitätsmanagement und Evaluation an Hochschulen: Stand und Entwicklung, online, 30./31. Mai 2022
 - Frühjahrstagung AK Methoden DeGEval: Der Mix macht was?! Potenziale und Herausforderungen von Methodenintegration in Evaluationen (online, 30. Juni bis 1. Juli 2022)
 - 24. Jahrestagung der DeGEval: Machtwissen? Evaluation zwischen Evidenz und (Mikro-)Politik (online, 14.-16. September 2022)
 - DeGEval-Mitgliederversammlung (online, 14. September 2022)
- Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd): Professionalisierung der Hochschuldidaktik zur Qualitätsentwicklung im Third Space. Wissenschaftlicher Austausch der BMBF-Projekte HoDaPro, Berti und NetKoop, Online Symposium, 11. März 2022
- Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF): Jahrestagung 2022: "Jenseits von Bachelor und Master – Innovation und Vielfalt in der wissenschaftlichen Weiterbildung" (Berlin, 14. bis 16. September 2022)
- Duales Hochschulstudium Deutschland e. V.: Werkstattgespräch „Vertragliche Verzahnung der Lernorte im dualen Studium“, 28. Januar 2022
- European Association for Quality Assurance in Higher Education (ENQA)
 - ENQA Agency Reviews' 3rd seminar for recently reviewed agencies, Köln, 30./31. Mai 2022
 - ENQA Agency Reviews' seminar for agencies planning to undergo a review in 2022-23, Köln, 31. Mai / 1. Juni 2022
 - ENQA online event: External quality assurance of micro-credentials (based on the outcomes of the ENQA working group on micro-credentials), 27. September 2022
 - ENQA Working Group on Micro-credentials, meeting in London, 16./17. Juni 2022
 - ENQA Members' Forum, Cardiff, 22.-24. Juni 2022
 - ENQA General Assembly 2022, 26.-28. Oktober 2022, Stockholm

- European University Association (EUA)
 - The European Strategy for Universities and system level reforms: Quo vadis? Online-Event, 27. Januar 2022
- Fachhochschule Münster: Austauschforum der systemakkreditierten Hochschulen, Münster, 21. Juni 2022
- Fachhochschule Münster: QM-Symposium „Qualitätsmanagement für kooperative Studiengänge“, online, 22. Februar 2022
- Gewerkschaftliches Gutachter:innen Netzwerk (GNW): Netzwerktagung: Befähigung zum ehrenamtlichen Engagement und ges. Verantwortung als Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung in Lehre und Akkreditierung & Akkreditierungssystem auf dem Prüfstand – zum Stand der Evaluation, 22. September 2022
- Haut Conseil de l'évaluation de la recherche et de l'enseignement supérieur (HCÉRES): Evaluation, an essential step towards the European Higher Education and Research Area, Roundtable Discussion, HCÉRES, Paris, 16. März 2022
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK): Projekt MODUS (Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen):
 - Zukunftswerkstatt „Nutzung digitaler Infrastrukturen für Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren an Hochschulen“: Ergebnisse, Herausforderungen und Handlungsempfehlungen, online, 23. März 2022
 - Web-Seminar: Noten berücksichtigen in Anerkennungsverfahren mit Praxisbeispielen, 5. April 2022
 - Web-Seminar: Von der individuellen zur pauschalen Anrechnung mit Praxisbeispielen, 19. Mai 2022
 - MODUS-Konferenz: Anerkennung und Anrechnung. Qualitätskriterien für die Praxis. Berlin, 31. Mai / 1. Juni 2022
- idw –Informationsdienst Wissenschaft: Mitgliederversammlung (online, 1. April 2022)
- International Network for Quality Assurance Agencies in Higher Education (IN-QAAHE): International Standards and Guidelines (ISG), Webinar, 30. November 2022
- LEARNTEC, Messe Karlsruhe, 31. Mai bis 2. Juni 2022
- National Agency for Higher Education Quality Assurance (NAQA), Ukraine: Higher education quality assurance in the wartime, online, 24. Mai 2022
- Redaktion Wissenschaftsmanagement: Zukunft der Mobilität in Wissenschaft und Forschung, Online-Expertengespräch, 13. Januar 2022
- Swiss Agency of Accreditation and Quality Assurance (AAQ): AAQ CH Institutional Accreditation Day, Bern, 24. November 2022
- Universität Ulm: Tag der Lehre, Ulm / Hybridveranstaltung, 18. November 2022
- Universitätsklinikum Mannheim: Besichtigung des Skills-Lab der Medizinischen Fakultät Mannheim „TheSiMa“ (Themenräume-Simulation-Mannheim), 3. Mai 2022

Anlagen

Anlage 1 – Sitzungen des Stiftungsrates¹

Sitzung am 28. Januar 2022 (Sondersitzung)

- Vorstandsdienstverträge

Sitzung am 25. Februar 2022

- Geschäftsordnung des Stiftungsvorstands und Geschäftsverteilungsplan
- Geschäftsbericht 2021
- Bestellung der Beiratsmitglieder für das alternative Verfahren der HdM Stuttgart, der Hochschule Furtwangen und der HfWU Nürtingen-Geislingen
- Akkreditierung

Sitzung am 24. Juni 2022

- Weiterentwicklung von evalag (Umzug, Digitalisierung, Corporate Design)
- Entwurf Satzungsänderung
- Akkreditierung
- Beschwerdekommision (Bestellung neue Mitglieder)
- Neubesetzung Stiftungsrat

Sitzung am 28. Oktober 2022

- Weiterentwicklung von evalag (Umzug, Digitalisierung, Corporate Design)
- Entwurf Satzungsänderung
- Aktualisierung von Verfahren der externen Qualitätssicherung
- Evaluationsberichte
 - Evaluation der „Implementierungs- und Betriebsstrukturen für landesweite FIS-Lösungen zur Umsetzung des Kerndatensatz Forschung“ der Landesinitiative CRIS.NRW an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

¹ Es werden nur die wesentlichen Tagesordnungspunkte aufgelistet. Die Sitzung am 25. Februar 2022 fand im Hybrid-Format statt, die drei anderen Sitzungen als Videokonferenzen.

Anlage 2 – Sitzungen der Akkreditierungskommission²

Sitzung am 22. März 2022

- Verlängerung der Akkreditierungsfrist: Studiengänge Business Administration in mittelständischen Unternehmen (B. A.) und Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (B. A.) an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg
- Akkreditierung nach § 72a LHG BW: Reakkreditierung von Studiengängen in einem Bündel an der European School of Culture and Theology (ESCT), Korntal sowie Verlängerung der Auflagenerfüllungsfrist für Studiengänge an der Schiller International University Heidelberg
- Wesentliche Änderung: Anzeige einer Änderung des Qualitätsmanagementsystem an der Hochschule Worms
- Internationale Akkreditierung:
 - Auflagenerfüllung im Bachelorstudiengang „Health Sciences for Therapeutic Profiles – Speech and Language Therapy, Occupational Therapy, Physiotherapy (B. Sc.)“ am Heimerer College, Prishtina, Kosovo
 - Internationale institutionelle Akkreditierung in Verbindung mit der Programmakkreditierung des Studienganges „Management in Health Institutions and Services (M. Sc.)“ am Heimerer College, Prishtina, Kosovo
 - Internationale Institutionelle Akkreditierung der Modern University for Business and Science (MUBS), Damour, Libanon
 - Programmakkreditierung des Bachelorstudiengangs Business Informatics (B. A.) an der EPOKA University, Tirana, Albanien

Sitzung am 30. September 2022

- Nationale Akkreditierung (altes Recht): Auflagenerfüllung im Verfahren der Systemakkreditierung der Hochschule Augsburg
- Akkreditierung nach § 72a LHG BW: Verlängerung der Auflagenerfüllungsfrist für Business-Studiengänge an der Schiller International University Heidelberg
- Audit gemäß § 22 HS-QSG: Zertifizierung des Qualitätsmanagements der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- Internationale Akkreditierung: Auflagenerfüllung im Masterstudiengang “Advanced Nursing Practice (M. Sc.)” am Heimerer College, Prishtina, Kosovo
- Verlängerung der Zertifizierungsfrist: Zentrum für Weiterbildung der Hochschule Neu-Ulm

² Es werden nur die wesentlichen Tagesordnungspunkte aufgelistet. Die Sitzungen fanden als Video-Konferenzen statt.

Anlage 3 – Projekte 2022

Nationale Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren

abgeschlossen

Akademie der Hochschule Biberach: Institutionelle Zertifizierung

Carl von Ossietzky-Universität zu Oldenburg: Begutachtung des berufsbegleitenden Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B. A.)

European School of Culture and Theology (ESCT): Begutachtung der Studiengänge Culture and Theology (M. A.), Intercultural Leadership (M. A.), Global Studies (M. A.), Global Studies (M. Div.)

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle: Begutachtung der Studiengänge Kirchenmusik (B. Mus.), Kirchenmusik (M. Mus.), Orgel (M. Mus.), Chor- und Orchesterleitung (M. Mus.) und Konzert- und Oratoriengesang (M. Mus.)

Hochschule Anhalt: Begutachtung des Studiengangs Immobilien- und Baumanagement (B. Sc.)

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Begutachtung der Studiengänge Nachhaltige Sozialpolitik (B. A.) und Social Protection (M. Sc.)

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung: Begutachtung des Bachelorstudiengangs Sozialversicherungsrecht (LL. B.) und des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Sozialversicherungsrecht (LL. B.)

Hochschule Karlsruhe: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre zur Systemreakkreditierung

Hochschule RheinMain: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemakkreditierung

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Business Management & Entrepreneurship Erneuerbare Energien (M. Sc.)

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Climate Change Management (M. A.)

Internationale Hochschule für angewandte Wissenschaften: Begutachtung der Studiengänge Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.A.), Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) und Psychologie (B.Sc.)

Knowledge Foundation, Reutlingen University: Begutachtung des Fernstudiengangs Chemie (B. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen der Anglistik/Amerikanistik

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen der Kunst, Musik und des Theaters

Merz Akademie – Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart: Begutachtung der Studiengänge Gestaltung, Kunst, Medien (B. A.)

Technische Universität Kaiserslautern: Begutachtung des Studiengangs Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen (M. A.)

Universität Bonn: Begutachtung des Studiengangs Medical Immunosciences (M. Sc.)

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der Psychologie

Universität Regensburg: Begutachtung des Studiengangs Osteuropastudien (M. A.)

laufend

Berufliche Hochschule Hamburg: Begutachtung des Studiengangs Informatik (B. Sc.)

Berufliche Hochschule Hamburg: Begutachtung des Studiengangs BWL – Management von kleinen und mittleren Unternehmen (B. A.)

Berufliche Hochschule Hamburg: Begutachtung der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Industrielles Management (B. A.), Marketing und Kommunikationswirtschaft (B. A.) sowie Bank- und Finanzwirtschaft (B. A.)

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Europäisches Theologisches Seminar Freudenstadt: Begutachtung von Studiengängen gemäß § 72a LHG

Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Hochschule Anhalt: Begutachtung des Studiengangs Physician Assistance (B. Sc.)

Hochschule Ansbach: Begutachtung des Studiengangs Angewandte Kunststofftechnik (B. Eng.)

Hochschule der Bundesbank: Begutachtung des dualen, zweisprachigen Bachelorstudiengangs „Zentralbankwesen/Central Banking“ (B. Sc.)

Hochschule der Wirtschaft für Management, Mannheim: Begutachtung / Akkreditierung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre

Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig: Begutachtungsverfahren der Bachelor- und Masterstudiengänge Doppelfach Schulmusik für das Lehramt an Gymnasien (Jazz/Populärmusik, Kirchenmusik, Klavier)

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Hochschule Kaiserslautern: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre zur Systemreakkreditierung

Hochschule Magdeburg-Stendal: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre zur Systemakkreditierung

Hochschule des Bundes Münster: Begutachtung des Studiengangs Zolldienst des Bundes (LL.B.)

Hochschule der Polizei und öffentliche Verwaltung: Begutachtung der Studiengänge Kommunalen Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung (LL.B.) (VZ/TZ), Kommunalen Verwaltungsdienst – VBWL (B.A.), Staatlicher Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung (LL.B.) und Rentenversicherung (LL.B.)

Hochschule für Gesundheit Bochum: Begutachtung des nachqualifizierenden Studiengangs Pflegewissenschaft

Hochschule Mannheim: Begutachtung der Studiengänge Kommunikationsdesign

Hochschule Tier: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Agrartechnik (B. Eng.)

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Climate Change Management (M. A.)

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Management of Forest Industries (M. Sc.)

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Regionalmanagement (M. Sc.)

Hochschule Worms: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Jade Hochschule – Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth: Begutachtung des Studiengangs Strategisches Management (M. A.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Mathematik (B. Sc./M. Sc.), Wirtschaftsmathematik (B. Sc.), Finanz- und Versicherungsmathematik (M. Sc.), Statistik (B. Sc./M. Sc.), Statistik mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (M. Sc.), Biostatistik (M. Sc.) und Data Science (M. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Physik (B. Sc./M. Sc.), Physik plus vertieftes Nebenfach Meteorologie (B. Sc.), Meteorologie (M. Sc.), Astrophysik (M. Sc.) und Theoretische und Mathematische Physik (M. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Informatik mit 30 ECTS-Punkten im Nebenfach (B. Sc.), Informatik mit 60 ECTS-Punkten im Nebenfach (B. Sc.), Informatik (M. Sc.), Informatik plus Computerlinguistik (B. Sc.), Informatik plus Mathematik (B. Sc.) und Informatik plus Statistik (B. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Medieninformatik (B. Sc./M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Kommunikationswissenschaft (M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Mediengestaltung (M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Medienwirtschaft (M. Sc.) und Mensch-Computer-Interaktion (M. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Evangelische Theologie (Mag. Theol.), Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung Ev.) und des Nebenfachs Evangelische Theologie als Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung des Studiengangs Environment and Society

Mediadesign Hochschule: Begutachtung des Studiengangs Legal Tech (B. Sc.)

Musikhochschule Lübeck: Begutachtung von Studiengängen der Musik

Musikhochschule Trossingen: Begutachtung zur wesentlichen Änderung

Pädagogische Hochschule Weingarten: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart: Begutachtung von Musikstudiengängen (Bündel 1)

Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart: Begutachtung von Musikstudiengängen inkl. der Kirchenmusik (Bündel 2)

Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen und ihren Fächern

Theologische Hochschule Friedensau: Begutachtung der Studiengänge Soziale Arbeit (B. A.), Counseling (M. A.), Musiktherapie (M. A.), International Social Sciences (M. A.), Development Studies (online/weiterbildend) (M. A.) und International Social Work (B. A.)

Theologische Hochschule Friedensau: Begutachtung der Studiengänge Theologie (B. A.), Theologie (M. A.), Master Theological Studies (MTS) und Master Pastoral Ministry

Universität der Bundeswehr: Begutachtung des Masterstudiengangs Intelligence and Security Studies

Universität der Künste Berlin: Begutachtung des Studiengangs Theaterpädagogik (M. A.)

Universität Mannheim: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen und ihren Fächern (I)

Universität Mannheim: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen und ihren Fächern (II)

Universität Mannheim: Begutachtung der Studiengänge Current English Linguistics and Literary Studies (B. A.), Germanistik: Sprache, Literatur, Medien (B. A.), Sprache und Kommunikation (M. A.), Literatur, Medien und Kultur der Moderne (M. A.), Intercultural German Studies (M. A.), Medien- und Kommunikationswissenschaft (mit Bei-fach) (B. A.), Medien- und Kommunikationswissenschaft: Digitale Kommunikation (M. A.), Geschichte (mit Beifach) (B. A.) und Geschichte (M. A.)

Universität Mannheim: Begutachtung der Kombinationsstudiengänge Kultur und Wirtschaft (B. A./M. A.) mit ihren Teilstudiengängen (Kernfächern)

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der Sozialwissenschaften

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der Volkswirtschaftslehre

Internationale Akkreditierungsverfahren

abgeschlossen

EPOKA-University Tirana/Albanien: Internationale Programmakkreditierung

Heimerer College Prishtina/Kosovo: Internationale Institutionelle Akkreditierung und Programmakkreditierung (Kombiniertes Verfahren)

Modern University for Business and Science (MUBS), Darmour/Libanon: Internationale Institutionelle Akkreditierung

Swiss UMEF University, Genf: Begutachtung für die Institutionelle Akkreditierung

Universität Klagenfurt: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

laufend

Andrássy Universität Budapest: Internationale Institutionelle Begutachtung der Doktor-schule

FH Campus Wien: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

FH des BFI Wien: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

FH Graubünden: Internationale Programmakkreditierung des Studiengangs Architektur

FH Kärnten: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements
FH Kufstein: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements
FH Salzburg: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements
FH Vorarlberg: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements
Heimerer College Prishtina/Kosovo: Internationale Programmakkreditierung
Holy Spirit University of Kaslik, Jounieh/Libanon: Internationale Institutionelle Akkreditierung (Re-Akkreditierung)
Jinan University, Tripoli/Libanon: Internationale Institutionelle Akkreditierung
Universität für angewandte Kunst Wien: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements
University of Jordan, Amman, Jordanien: Internationale Programmakkreditierung

Beratung zur Organisationsentwicklung

abgeschlossen

Akademie der Bildenden Künste Stuttgart: Beratung der Studiengangentwicklung im Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Fachhochschule Bielefeld: Beratung zur Vorbereitung der Systemreakkreditierung

Fachhochschule Westküste: Unterstützung bei der Erstellung des Selbstberichts sowie der Vorbereitung der Begehung im Rahmen der Landesstrukturbegutachtung der Hochschulen in Schleswig-Holstein durch den Wissenschaftsrat sowie Beratung bei der Optimierung der Absolvent:innenbefragung

Hochschule Bremen: Unterstützung bei der internen Organisationsentwicklung

Hochschule für Künste Bremen: Unterstützung bei der Vorbereitung einer Clusterakkreditierung

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main: Zielfindung sowie Maßnahmen für Hochschulentwicklung, Prozessanalysen, Leitbild Lehramt für Fachbereich 2

Hochschule für Musik Würzburg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Mainz: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Mittweida: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Neu-Ulm: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Landeskonservatorium Vorarlberg, Österreich: Unterstützung bei der Entwicklung und Implementierung von Evaluationsinstrumenten im Bereich Studium und Lehre

Technische Universität Chemnitz: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Bielefeld: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Heidelberg, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim (ZI): Zufriedenheitsbefragung für Graduiertenkolleg

laufend

Fachhochschule Dortmund: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Fachhochschule Graubünden: Interne Systemprüfung des Qualitätsmanagementsystems

Fachhochschule Münster: Begleitung der kumulativen Systemreakkreditierung

Hochschule der Medien, Stuttgart: Beratung zum Alternativen Verfahren

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: Mitgliedschaft im Qualitätsbeirat

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: Beratung zur Systemreakkreditierung

Hochschule für Musik Nürnberg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Musik und Theater Hamburg: Beratung zur Vorbereitung der Systemreakkreditierung

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen: Beratung zum Alternativen Verfahren

Hochschule Fulda: Unterstützung der Evaluation in GO-IN

Hochschule Furtwangen: Beratung zum Alternativen Verfahren

Hochschule Niederrhein: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschulweiterbildung@bw: Anlaufstelle für die Begleitung der Qualitätsentwicklung sowie für die Schaffung eines neuen Qualitätssiegels für wissenschaftliche und künstlerische Weiterbildung in Baden-Württemberg

Professional School of Education (PSE) Stuttgart-Ludwigsburg: Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Beirat

Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik: Unterstützung bei der Entwicklung einer Modulevaluation

Technische Hochschule Ulm: Beratung zur Vorbereitung auf die Systemakkreditierung

Technische Universität Braunschweig: Standortbestimmung im Bereich Qualitätsmanagement im Bereich Studium und Lehre

Technische Universität Freiberg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Heidelberg: Mitgliedschaft im HEIQuality-Beirat

Universität zu Köln: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Westfälische Hochschule: Beratung zum Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems

Westfälische Wilhelms-Universität Münster: Begleitende Beratung zum Projekt Einführung Systemakkreditierung

Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

abgeschlossen

Programmbegleitung und Abschlussbegutachtung des Forschungsprogramms „Ökologischer Landbau“

Abschlussbericht zu den im Rahmen der beiden FESSt-BW-Fördertranchen „Gründungskultur in Studium und Lehre“ und „Gründungskultur“ im Zeitraum 2016 bis Ende 2021 geförderten Projekte

Fokusgruppendifkussion zur Informationskampagne „Lieber Lehramt“

Koordination des Begutachtungsprozesses für die Förderung von Transfervorhaben

laufend

Bereitstellung des im Rahmen einer Projektförderung des MWK entwickelten Online-Moduls „Studiengang-Designer:in“ für Studiengangleitungen und weitere Interessierte (*Daueraufgabe*)

Betrieb der digitalen Kollaborationsplattform „Campus Community“ zur Förderung der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit in Querschnittsthemen von Studium und Lehre sowie des Transfers (*Daueraufgabe*)

Durchführung von Veranstaltungen zur Begleitung der im Jahr 2021 neu eingerichteten 90 „Dauerstellen“ für Studienerfolg (FEST-BW II) zur Vernetzung und Unterstützung der Mitarbeiter:innen in den verstetigten Projekten

Koordination der Zwischenevaluation der Förderprogramme „Reallabor Klima“ und „Reallabor Künstliche Intelligenz“

Prüfung der Tätigkeitsberichte aus der zweiten Tranche des MWK Stipendiums für Künstler:innen

Evaluationen

abgeschlossen

Evaluation der „Implementierungs- und Betriebsstrukturen für landesweite FIS-Lösungen zur Umsetzung des Kerndatensatz Forschung“ der Landesinitiative CRIS.NRW an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Carl-Zeiss-Stiftung

- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) im Förderprogramm „CZS Durchbrüche: Energiesysteme der Zukunft – Ausschreibung für Universitäten im Schwerpunktthema Ressourceneffizienz“
- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) im „Nexus Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen“

laufend

Formative Evaluation (Peer Review) der „Young Academy for Sustainability Research“ an der Universität Freiburg

Institutionelle Evaluation der Theologischen Hochschule Elstal

Carl-Zeiss-Stiftung

- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) im Förderprogramm „CZS Durchbrüche: Sensorik – Ausschreibung für Universitäten im CZS Schwerpunktthema Life Science Technologies“
- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) im Förderprogramm „CZS Durchbrüche: KI in der Gesundheit – Ausschreibung für Universitäten im CZS Schwerpunktthema Künstliche Intelligenz“
- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) von „CZS Nexus – Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen“

Kooperationsprojekte

abgeschlossen

ERASMUS+-Project: Learning and Teaching Space in Higher Education (LTSHE) (Förderzeitraum Dezember 2019 bis November 2022)

laufend

ERASMUS+ project: Accreditation and Training of Teacher Assistants in Bhutanese Schools

ERASMUS+ project: Université Saint Esprit de Kaslik/Libanon: Diploma Supplement – LEBPASS-Projekt

Erasmus+-Projekt: Enhancing the Development of Educators' Digital Competencies (EDUDIG) (KA226 – Partnerships for Digital Education Readiness)

Anlage 4 – Publikationen und Vorträge 2022

evalag-Newsletter

Newsletter Nr. 25 (Februar 2022)

Newsletter Nr. 26 (Mai 2022)

Newsletter Nr. 27 (Oktober 2022)

Publikationen

Leiber, T. (2022) Performance data governance and management of learning and teaching in higher education: the SQELT project [guest editorial]. *Quality in Higher Education* 28(1), pp. 6-10.

Leiber, T. (2022) Justifying, contextualising and operationalising performance indicators of learning and teaching: the role of theories and practice of learning and teaching. *Quality in Higher Education* 28(1), pp. 120-140.

Leiber, T. (2022) Digital Transformation in Higher Education Learning and Teaching: The Quality Digital Literacy We Need. In: B. Broucker, R. Pritchard, C. Milsom & R. Krempkow (Eds.) (2022) *Transformation Fast and Slow: Quality, Trust and Digitalisation in Higher Education*. Leiden: Brill, 55-77.

Leiber, T. (2022) The (future) University as a Strategic Open Republic: Required Quality Literacies in Strategy, Management, Practice and Culture. In: S. Harris-Huemmert, P. Pohlenz & L. Mitterauer (Eds.) (2022) *Hochschulen neu denken! Herausforderungen, Risiken und Chancen*. Münster: Waxmann, 15-47.

Vorträge

Leiber, Theodor: Macht und Evaluation im Hochschulbereich. Eine qualitative Exploration. Vortrag auf der 25. Jahrestagung der DeGEval „Machtwissen? Evaluation zwischen Evidenz und (Mikro-)Politik“, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Linz, Österreich, 14.-16. September 2022.

Leiber, T., Rosa, M.J. & Williams, J. (2022) Politics and practice of the design, implementation and use of L&T spaces in higher education. A comparison of case studies from Germany, Portugal and the United Kingdom. Presentation at the Regional Conference "Learning and Teaching Space in Education", AAB College, Pristina, Kosovo, 21 October 2022

Leiber, T. (2022) Principles of design, implementation and use of L&T space(s) in higher education. Intermediate results from the Erasmus+ Strategic Partnership LTSHE. Presentation at the Symposium "Learning and Teaching Space in Higher Education in the Western Balkans", AAB College, Pristina, Kosovo, 21 October 2022